



**In stiller Trauer gedenken wir
dem Überlebenden des
ehem. Konzentrationslagers Gusen**

**Herrn
Paul Brusson**

**geboren am 29. April 1921 in Lüttich, Belgien
verstorben am 27. Oktober 2011 in Belgien**

Paul Brusson hat sich seit der Befreiung aus dem Konzentrationslager unermüdlich für die Anerkennung seines Retters und geistigen Vaters, **Dr. Johann Gruber - Papa Gruber**, eingesetzt. Er war es, der einen Seligsprechungsprozess in der Diözese Linz und direkt im Vatikan beantragte.

Noch in schwerer Krankheit und jetzt vor seinem Tod sprach er von "Papa Gruber", der ihm nahe sei.



Am 25. Oktober 2009 sprach Paul Brusson anlässlich der Präsentation der Broschüre

„Dr. Johann Gruber - Christ und Märtyrer“

im Pfarrheim St. Georgen. Er entzündete für Dr. Johann Gruber das Licht der Osterkerze.

Seine Worte damals sind uns auch heute noch in Erinnerung:

„Zweifellos hat mir Papa Gruber das Leben gerettet, und das ist der Grund dafür, dass ich 1987 ein Dossier verfasst und an den Vatikan geschickt habe, damit Papa Gruber selig gesprochen wird. Ich habe nie aufgehört an ihn zu denken. Er hat sein Leben für die anderen hingegeben. Ohne ihn wäre ich heute nicht hier, um Ihnen von ihm zu erzählen.“

Auch bei zahlreichen Gedenkfeiern im Memorial Gusen war Paul Brusson in unserer Mitte.

**Möge Paul Brusson ruhen in Frieden,
vereint mit seiner geliebten Frau René
und seinem Freund „Papa Gruber“.**